

	<p>Objekt: Tcháder</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: II C 2054</p>
--	--

## Beschreibung

Der Schmuck gehört zur Ausstattung der Mari (Tscheremissen), einer finno-ugrisch sprechenden Ethnie, die in Russland im Wolgagebiet beheimatet ist.

Die Kette aus grünen, roten, blauen, schwarzen und gelben Perlen (Durchmesser ca. 0,5 cm) ist vorn mit 14 verschiedenen großen Münzen behangen. Auf der Vorderseite der Münzen befindet sich eine Prägung mit Doppeladler. Die Rückseite ist nicht geprägt. Am Ende der Kette ist auf jeder Seite eine Quaste aus roten Perlen und roten Baumwollstoff angebracht. Die Perlenschnur wird mit einem Messingdraht zusammengehalten.

## Grunddaten

Material/Technik: Glasperlen, Kopeken, Messing, gefädelt  
Maße: Länge: 52 cm (doppelt)

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1884
	wer	Mari
	wo	
Wurde genutzt	wann	1801-1884
	wer	
	wo	Kasaner Gebiet (Russland)